

Joni, der Karnevalsheld

Joni ist sehr froh, heute ist Karneval. Er holt schon seine Freunde ab, den Sommer und den Frühling. Aber der Winter versuchte zweifellos die Welt zu erobern. Bis jetzt scheiterten seine Pläne. Aber heute brachte er die Schneekanone zur Welt, um den Sommer auszuschalten. Er wusste zum Glück nicht, dass Joni an Bord war. Er sagte: „Heute um 11:11 Uhr soll es vollbracht werden.“ Er muss noch lange warten, denn es ist erst 10:00 Uhr. Doch als der Karnevalszug los ging, bekam Joni eine Tafel Tofffee an den Kopf. Er hatte sehr dolle Kopfschmerzen und musste ins Krankenhaus. Er hatte eine Gehirnerschütterung, aber es dauerte nicht lange und er durfte wieder los. Seine Freunde waren sehr froh, dass es Joni gut ging. Aber die nächste Gefahr kam und zwar eine Gummibärchenpackung flog mit der Spitze dem Frühling mitten ins Auge. „Verdammt, tut das weh. Ich brauche etwas zum Kühlen.“, sagte er. Aber als der Sommer etwas holen wollte, flog auch er hin. Joni musste was dagegen machen. Er war der einzige, der nicht mehr hart verletzt war. Er dachte nach - Krankenhaus? Ne. Er wollte Karneval nicht versammeln. Das sieht einer an, der Frühling steht auf. Zum Glück sieht er fröhlich aus. Joni sagt: „Frühling, der Sommer hat sich schwer verletzt. Wir müssen etwas unternehmen.“ Sie hatten nur noch 10 Minuten Zeit, aber sie wussten ja nichts davon. Wovon fragt Ihr? - Na ja, von der Schneekanone. Sie hatten keine Wahl. Sie mussten zum Krankenhaus. Sie verpassen Karneval, aber der Frühling ist wichtiger. Joni musste frische Luft schnappen, aber dann sah er die Kanone, die der Winter gebaut hatte. Er musste die Menschen retten. Er konnte nicht Bescheid geben. Er musste es einfach tun. Er rannte zum Karnevalszug und sprang in die Menge. Der Schnee kam mit 80km/h auf sie zu. Joni machte die Schutzblase um alle Menschen rum. Der Schnee prallte ab und flog auf den Winter zurück. Der Winter war ohnmächtig.